

Information der an der HZV teilnehmenden Ärzte durch ihren zuständigen Hausärzteverband bei dessen Erhebung ihrer personenbezogenen Daten auch durch die HÄVG AG als seinen Erfüllungsgehilfen gem. Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung durch den Landes-Hausärzteverband und die HÄVG AG als seinen Erfüllungsgehilfen zum Zweck der Teilnahme des Arztes an der HZV sind der Teilnahmevertrag an der HZV nach § 73b SGB V sowie Art. 6 DSGVO; für die Verarbeitung der Patientendaten durch beide Beteiligte sowie die Krankenkasse und die von ihr beauftragten Dienstleister sind es die Art. 6 und 9 Abs. 2 lit. h) und f) i.V.m. Abs. 3 DSGVO sowie § 295 und § 295a SGB V, § 80 SGB X i.V.m. Art. 28 DSGVO.

Die Datenerhebung erfolgt in Kenntnis des betroffenen Arztes. Er kennt den von ihm geschlossenen HZV-Vertrag und die mit seiner Eingehung, Durchführung und Beendigung verbundene Datenverarbeitung. Im Rahmen der Teilnahme des HAUSARZTES verarbeitete Patientendaten werden ausschließlich für diese Zwecke verarbeitet.

Soweit eine Verarbeitung sonstiger, nicht patientenbezogener Daten des HAUSARZTES zur Kontaktaufnahme und Zusendung weiterer Informationen (ggf. Werbung) durch den Hausärzteverband und die HÄVG erfolgt, ist Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO. Da der HAUSARZT bereits an einem HZV-Vertrag teilnimmt, überwiegt das Interesse des Hausärzteverbandes und der HÄVG an der Zusendung von Informationen zu weiteren berufsbezogenen Themen. Der HAUSARZT kann dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen.

Empfänger der Daten des teilnehmenden Arztes sind die jeweilige Krankenkasse sowie die von ihr beauftragten Dienstleister als HZV-Vertragspartner, der örtlich zuständige Landes-Hausärzteverband als Vertragspartner auf Leistungserbringenseite sowie die für diesen als Erfüllungsgehilfe tätige HÄVG AG.

Die Speicherdauer der Daten ergibt sich aus der Vertragslaufzeit sowie aus dem Gesetz. Die Daten werden nach Beendigung der Teilnahme am HZV-Vertrag, spätestens aber nach vier Jahren, wie das Gesetz es vorsieht, gesperrt und allenfalls für steuergesetzliche Zwecke aufbewahrt und nach 12 Jahren endgültig gelöscht.

Der Arzt hat folgende den Datenschutz betreffende Rechte inne:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 83 SGB X)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Hierfür wendet er sich an:

HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG
Edmund-Rumpler-Straße 2
51149 Köln
Tel. 02203-5756-1111

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Hausärzteverbandes und der HÄVG AG:

Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln; Tel. 02203-5756-2903

E-Mail: dsb@hzv.de.

Weitere Informationen zu den aufgrund gesetzlicher Regelungen zustehenden Rechten sind auch verfügbar auf www.aok.de/rps/datenschutzrechte

- a) Das Beschwerderecht gegen die Datenverarbeitung durch den Hausärzteverband Rheinland-Pfalz oder die Datenverarbeitung durch die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland ist auszuüben bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann Hintere

Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon +49(0)6131 2082449

Telefax +49(0)6131 2082497

Website <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de

- b) Beschwerden gegen die Datenverarbeitung durch die HÄVG AG sind zu richten an die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-
Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: +49(0)211/38424-0 Telefax:

+49(0)211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de